

Parallele Fachforen ab 13.00 Uhr

Fachforum 1

Vom Schüler zur Fachkraft – Übergang mit System

Wie kann es gelingen, möglichst viele Jugendliche direkt nach der Schule zu einer anerkannten Berufsausbildung zu führen und wie ist eine Professionalisierung des Übergangsmanagements zu erreichen? Anhand dieser zentralen Fragen erörtern Experten aus Forschung und Praxis die Ansprüche an und Grundvoraussetzungen für das Übergangssystem der Zukunft. Als weitere Diskussionsgrundlage dienen die Erfolge und Lernerfahrungen aus dem regionalen Modellprojekt „Kooperatives Übergangsmanagement Schule-Beruf“ (KÜM).

Fachforum 2

Wissenschaft und Wirtschaft – Verzahnung mit System

Die enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft ist für die Gewinnung, Bindung und Qualifizierung angehender Fach- und Führungskräfte ein zentrales Thema. Für den systematischen Brückenschlag zwischen Hochschulen und Unternehmen stehen folgende Fragen im Fokus: Wie können Studierenden bereits während des Studiums praxisrelevante Inhalte z.B. zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie vermittelt werden? Wie können sie frühzeitig an den regionalen Arbeitsmarkt gebunden werden? Diese und andere Fragen werden aufgegriffen und mit Verantwortlichen verschiedener Institutionen diskutiert. Aus der Praxis werden dabei zwei Lösungsansätze der Regionalentwicklung vorgestellt: Der Lehrbaustein „Familienfreundlichkeit“ sowie die Abschlussarbeiten-Onlineplattform „Masterbörse.de“

Fachforum 3

Zukunftstaugliche Arbeitszeitgestaltung – Flexibilität mit System

Arbeitgeber sind mehr denn je gefordert, attraktiv für qualifizierte Beschäftigte zu sein und diese an sich zu binden. Möglichkeiten einer flexiblen und familienbewussten Arbeitszeitgestaltung spielen dabei eine oft unterschätzte Rolle, die gerade für den Fachkräftenachwuchs einen wichtigen Entscheidungsfaktor bei der Arbeitgeberwahl darstellt. Aber auch die Notwendigkeit, Arbeitsplätze altersgerechter zu gestalten, ist hier wichtiger Treiber – ebenso wie eine Generation von „Digital Natives“, die Arbeitszeit, Anwesenheit und Erwerbsbiografie anders gestalten werden als ihre Elterngeneration. Unternehmen aus der Region und Experten wollen daher Impulse für praktische Umsetzungsmöglichkeiten flexibler und zukunftsorientierter Arbeitszeitgestaltung im Betrieb geben.



John Deere Forum
John-Deere-Straße 70 (ehem. Windeckstr.)
68163 Mannheim

Aufgrund der schwierigen Parkplatzsituation bitten wir Sie, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Vielen Dank! Weitere Informationen zur Anreise erhalten sie unter www.arbeitsmarktkonferenz.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Bewegung!

Gemeinsam dem
Fachkräftemangel
begegnen.



Leben in Bewegung

**Anmeldung bis zum 7. November online unter:
www.arbeitsmarktkonferenz.de**

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Postfach 102151, 68021 Mannheim
N 7, 5-6, 68161 Mannheim
Tel. 0621 12987-71
Fax 0621 12987-52
judith.sanders@m-r-n.com



7. Arbeitsmarktkonferenz
John Deere Forum, Mannheim
Donnerstag, 17. November 2011



Bewegung! Gemeinsam dem Fachkräftemangel begegnen.

Fachkräfte entwickeln, binden und rekrutieren ist aktuell das zentrale Thema vor dem Hintergrund des Demografischen Wandels. Dieses stellt Unternehmen, Kommunen, Politik und Verwaltung vor große Herausforderungen in Bezug auf eine gemeinsame Ausrichtung und hinsichtlich ihrer strategischen Personalpolitik. Hierbei oft genannte Ansatzpunkte sind Aspekte wie Übergangsmangement Schule-Beruf, Arbeitgeberattraktivität, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Verknüpfung von Hochschule und Wirtschaft. Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, gilt es jetzt die Weichen zu stellen, sowohl individuell als auch auf regionaler Ebene.

So möchte die 7. Arbeitsmarktkonferenz in der Metropolregion Rhein-Neckar den Rahmen bieten, regionale Strategien, Ansätze und Ideen gemeinsam mit Experten, Entscheidern, Multiplikatoren und weiteren Interessierten zu diskutieren.

Hierzu laden wir Sie herzlich am 17.11.2011 in das John Deere Forum in Mannheim ein.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung erhalten Sie unter:

www.arbeitsmarktkonferenz.de

**Bis 07.11.
online
anmelden!**

Programm 7. Arbeitsmarktkonferenz

Moderation: Jochen Tscheulin, Geschäftsführer IFOK GmbH

Uhrzeit	Die Themen	Die Referenten
Ab 09:30 Uhr	Registrierung	
10:00 Uhr	Begrüßung	Ingolf Prüfer Director Human Resources Deere & Company European Office Dr. Eva Lohse Oberbürgermeisterin Ludwigshafen, Vorstand ZMRN e.V., Thementreiberin Arbeitsmarkt
10:15 Uhr	Keynote Speech	Prof. Dr. Marion Schick des. Personalvorstand Deutsche Telekom AG
10:45 Uhr	Podiumsdiskussion Fachkräfte gewinnen, qualifizieren und binden – Was bewegt die Metro- polregion Rhein-Neckar?	Dr. Eva Lohse Oberbürgermeisterin Ludwigshafen, Vorstand ZMRN e.V., Thementreiberin Arbeitsmarkt Prof. Dr. Peter Mudra Präsident Fachhochschule, Ludwigshafen am Rhein Bernhard Schreier Vorstandsvorsitzender Heidelberger Druckmaschinen AG, Vorstand ZMRN e.V., Thementreiber Arbeitsmarkt Heidrun Schulz Geschäftsführerin Regionaldirektion Rheinland-Pfalz/Saarland der Bundesagentur für Arbeit
12:00 Uhr	Mittagsimbiss	Markt der Möglichkeiten, Zeit zum Netzwerken und Austauschen

Uhrzeit	Die Themen	Die Referenten
13:00 Uhr	Fachforen (parallel) Vom Schüler zur Fachkraft – Übergang mit System Fachforum 1	Dr. Ursula Bylinski Bundesinstitut für Berufsbildung Aline Hohbein Bertelsmann Stiftung Viola Seeger Robert-Bosch-Stiftung Jürgen Spatz Bundesagentur für Arbeit
	Wissenschaft und Wirtschaft – Verzahnung mit System Fachforum 2	Christine Keiner SAP AG Carsten Liede Heidelberger Lebensversicherung AG Prof. Dr. Peter Mudra Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
	Zukunftstaugliche Arbeitszeitgestaltung – Flexibilität mit System Fachforum 3	Sofie Geisel Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ DIHK Service GmbH Prof. Dr. Ulrike Hellert Moderne Arbeitszeiten, iap Institut für Arbeit und Personal an der FOM Harald Klein Daimler AG Dr. Claire Nusselt Deere & Company European Office
14:30 Uhr	Ende	Markt der Möglichkeiten